

Jerzyk: DM-Gold und Silber

Waspo-Schwimmer fordert Weltmeister Biedermann

Göttingen/Berlin (oh). Mit neuer persönlicher Bestzeit von 3:57,68 Minuten erreichte Waspo-Schwimmer Marcel Jerzyk bei den Deutschen Meisterschaften in Berlin das A-Finale über 400 Meter Freistil. Dort versuchte der Göttinger, das hohe Tempo von Weltmeisters Paul Biedermann mitzugehen, wodurch ihm gegen Ende ein wenig die Puste ausging. Mit guten 4:00,0 Minuten belegte Jerzyk den achten Platz im Ge-

samtklassement und Rang zwei in der Jahrgangswertung der Junioren. „Ich war sehr aufgeregt, so ein A-Finale ist schon anders. Dann noch die ganzen Kameras für die Fernsehübertragung, dadurch bin ich am Anfang etwas schnell los geschwommen. Die letzten 100 Meter waren dann sehr hart. Aber ich bin sehr zufrieden mit beiden Rennen“, sagte der Wasporaner.

Zuvor hatte Jerzyk in der Juniorenwertung Gold über 800 Meter Freistil geholt. Zu Beginn konnte er das hohe Tempo mitgehen. Erst in der zweiten Hälfte musste er die Spitzengruppe etwas ziehen lassen, erkämpfte sich aber mit einem tollen Endspurt in neuem Vereinsrekord von 8:11,55 Minuten den sechsten Platz in der offenen Klasse und verteidigte in der Wertung der Jahrgänge 1992/93 seinen Vorjahrestitel. Zum Abschluss der Wettkämpfe in Berlin holte Jerzyk nochmals Silber bei den Junioren: über 1500 Meter Freistil in 15:57:66 Minuten.



Deutscher Meister und Vize-
meister: Marcel Jerzyk. EF